



Sehr geehrter Herr Senator Rabe, sehr geehrter Herr Rinke, sehr geehrte Frau van der Velden, liebe Frau Dr. Hertel, liebe Jurymitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schüler.

Liebe Schüler, das ist für mich ein sehr schöner Moment, euch hier zu sehen. Denn es war ein langer Weg bis hierhin. Am 05.09.2012 habe ich die Idee das erste Mal in einer Mail skizziert und geschrieben:

"Es soll ein neuer Schreibwettbewerb etabliert werden, der es Schülern von der Grundschule bis hin zur Oberstufe ermöglichen soll, für das Schreiben begeistert zu werden bzw. das eigene Schreibtalent zu entdecken und zu entwickeln."

Dass diese Idee jetzt Realität geworden ist und wir in unserem Pilotjahr unglaubliche 5000 Schüler erreicht haben hat vor allem drei Gründe.

Der erste Grund ist eine Planungsrunde in der viele wichtige Literaturmenschen saßen und gute Ideen beigetragen haben. Vor allem saß dort aber Frau Kuhn von Seiteneinsteiger e.V., mit der ich seit diesem Tag aus dem Planen und Organisieren nicht mehr herausgekommen bin und die mit ihrem Team auch heute dafür gesorgt hat, dass wir eine tolle Preisverleihung auf die Bühne stellen können.

Vielen Dank liebe Nina und liebes Team von Seiteneinsteiger!

Dann, und das ist der zweite Grund, gibt es eine Person, die häufig Dinge mit grüner Tinte schreibt. Mit grüner Tinte darf in der Schulbehörde nur einer schreiben und das ist der Senator. Damit gleich jeder sieht, was wichtig ist.

In der Planungsphase für den Wettbewerb gab es nun leider auch Bedenkenräger, denn die gibt es immer. Da stand die Idee wirklich auf der Kippe. Bis ich eines Tages ein Schreiben der Hand hielt auf dem die ganzen Bedenken standen aber darüber in grüner Senatorentinte der schöne Satz: "Teile die Bedenken nicht!"

Das war der Startschuss lieber Herr Senator und eine große Hilfe, die auch durch Ihren heutigen Besuch bestärkt wird. Vielen Dank für diese Unterstützung!

Vielen Dank auch an Frau Dr. Hertel von der BSB, die Klassensätze als Wettbewerbskoordinatorin fördert.

Wir konnten aber immer noch nicht starten, denn wir wollten einen besonderen, einen besonders guten Wettbewerb machen. Wir wollten Lehrer fortbilden, eine Homepage aufbauen, gute Materialien erstellen, schöne Preise vergeben.... Und wir wussten, dafür brauchten wir auch finanzielle Unterstützung. Und glücklicherweise gibt es in Hamburg eine Stiftung, die sich aufgemacht hat, jugendliche Sprachtalente zu fördern und sich von der Idee begeistern ließ.



Am 10.02.2014 schrieb mir Frau van der Velden von der Rinke-Stiftung: "Sehr geehrter Herr Reich, Ihr Konzept ist auf fruchtbaren Boden gefallen!" Seitdem haben wir mit der Stiftung einen Partner, der den Wettbewerb ermöglicht und darüber hinaus auch viele Impulse gegeben hat. Vielen Dank dafür sehr geehrter Herr Rinke, liebe Frau van der Velden und sehr geehrte Frau Kanngießer.

Und dann ging es tatsächlich los und das Interesse war gleich so groß, dass wir eine Warteliste machen mussten und für unser erstes Jahr gar nicht alle interessierten Schulen aufnehmen konnten.

Ganz wichtig ist für einen solchen Wettbewerb dann auch die Jury. Ein Kerngedanke unseres Wettbewerbes ist ja, dass Schüler entscheiden, welche Texte sie für besonders gelungen halten. Deshalb wollen wir euch Schüler, z.B. die heutigen Landessieger, in Zukunft auch gerne in der Landesjury haben. Dieses Mal ging das noch nicht, da wir bisher natürlich noch keine Landessieger hatten.

Unsere Jury hat eure Texte mit riesiger Begeisterung gelesen. Wir saßen in der letzten Woche zusammen, jeder hatte seine Favoriten und dann haben wir sehr lange abgewogen, diskutiert, abgestimmt, wieder diskutiert... und versucht, euren tollen Texten gerecht zu werden. Trotzdem bleibt es natürlich auch ein subjektives Urteil und jedem von euch bleibt unbenommen, den eigenen Text für den besten zu halten.

Nun möchte ich die Jury einmal kurz vorstellen und nach vorne bitten:

Frau Anette Kanngießer: (Vorstandsmitglied der Guntram und Irene Rinke Stiftung, Hauptförderer des KLASSEN SÄTZE-Wettbewerbs)

Frau Katharina Mahrenholtz: (Literaturredakteurin bei NDR Info)

Frau Katrin Hörnlein: (Herausgeberin von ZEIT LEO, Ressortleiterin für KinderZEIT und Kinder- und Jugendliteratur bei der ZEIT)

Frau Dr. Katrin Bothe: (Universität Hamburg, Schwerpunkt Kreatives Schreiben/ zuständig für die Lehrerfortbildung)

und

Frau Andrea Herzog: (Verlagsleiterin Hörcompany, Hamburger Kinder- und Jugendverlag für Hörbücher)

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Außerdem bedanke ich mich beim NDR, beim Aladin-Verlag, beim Carlsen-Verlag, bei der Hörcompany, beim Jumbo-Verlag, beim Magellan-Verlag und bei Oettinger für die Unterstützung mit tollen Preisen, die ihr ja teilweise schon bekommen habt und teilweise nachher noch bekommen werdet.

Ein letzter aber ganz wichtiger Dank geht an eure Lehrer, deren Begeisterung und Anregungen uns und anscheinend auch euch immer wieder angespornt haben. Vielen Dank liebe Kolleginnen und Kollegen!

Und nun freue ich mich sehr, das Mikrophon an unseren Hauptförderer, Herrn Rinke, übergeben zu dürfen.